

Informationsblatt nach Art. 13 EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) für die Erstellung von Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen des BLDAM

Verantwortlicher:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen (OT Wünsdorf)
Telefon: 033702211 1200
E-Mail: poststelle@bldam-brandenburg.de

Datenschutzbeauftragte:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
Datenschutzbeauftragte
Ann Heimbrodt
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen (OT Wünsdorf)
Telefon: 033702211 1240
E-Mail: ann.heimbrodt@bldam-brandenburg.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Dokumentation der Veranstaltung sowie die Veröffentlichung ausgewählter Fotografien (z. B. auf seiner Website) für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des BLDAM.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz i. V. m. Art. 6 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung zugewiesener Aufgaben) sowie lit. a DS-GVO (Einwilligung).

Speicherdauer:

Die Fotoaufnahmen werden nur solange gespeichert, wie dies für die Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, erforderlich ist.

Empfänger / Empfängerkategorien:

Die Fotoaufnahmen werden intern von den Beschäftigten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BLDAM verarbeitet.

Ausgewählte Fotografien werden auf der Website des BLDAM der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen zudem folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Sie können die uns erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung ohne Angaben von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten. In Folge des Widerrufs werden wir Ihre personenbezogenen Daten künftig nicht mehr verarbeiten.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden besteht ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203- 356 – 0

Fax: 033203 – 356 – 49

E-Mail: poststelle@LDA.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.